

1 Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf den Unterrichtsvorgaben Englisch für die Fachoberschule im Land Brandenburg vom 1. August 2011 (581021.11).

1.1 Inhaltliche Schwerpunkte

The world of work

Die Prüflinge setzen sich mit beruflichen Anforderungen und Problemen auseinander hinsichtlich

- verschiedener Möglichkeiten der Berufsfindung,
- Arbeitslosigkeit, Diskriminierung am Arbeitsplatz und Mobbing,
- des Zusammenhangs von Arbeit und Freizeit für das persönliche Wohlbefinden.

Sie untersuchen Auswirkungen dieser Anforderungen auf ihre persönliche und berufliche Lebensgestaltung.

Cultural identity and diversity

Die Prüflinge setzen sich mit den Herausforderungen einer multikulturellen Gesellschaft auseinander hinsichtlich

- unterschiedlicher Wert- und Normvorstellungen anglophoner Kulturen im Vergleich zur eigenen,
- der Bedeutung der englischen Sprache als Mittel zur Verständigung zwischen den Kulturen.

Sie untersuchen Ursachen für Konflikte und entwickeln Lösungsansätze zu deren Bewältigung.

The Individual and Society

Die Prüflinge setzen sich mit den Herausforderungen des Informations- und Medienzeitalters auseinander hinsichtlich

- der Möglichkeiten der Informationsbeschaffung,
- des Zusammenhangs von Mediennutzung und persönlicher Lebensgestaltung und
- der Gefahren der Internetnutzung.

Sie setzen sich kritisch mit der medialen Widerspiegelung der Realität auseinander und entwickeln Strategien für eine sinnvolle Nutzung.

Global Issues

Die Prüflinge setzen sich mit den Chancen und Risiken des technologischen Fortschritts auseinander hinsichtlich

- neuer Kommunikationstechnologien und
- der damit verbundenen Auswirkungen in individueller und gesellschaftlicher Dimension.

Sie erkennen ihre persönliche Verantwortung und ziehen Schlussfolgerungen für die eigene Lebensgestaltung.

1.2 Kompetenzorientierte Schwerpunkte

Grundsätzlich gelten die im Referenzrahmen und den Unterrichtsvorgaben Englisch – Sekundarstufe II - Fachoberschule ausgewiesenen Qualifikationen, Kompetenzen und Standards.

2 Struktur der Aufgabenvorschläge

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag enthält zwei gleichwertige Aufgabenstellungen. Aus diesen Aufgabenstellungen wählt die Lehrkraft diejenige aus, die bezüglich des konkreten Unterrichts geeignet erscheint.

Eine Aufgabenstellung besteht aus der Textvorlage, dem Hörverstehenstext, den Aufgaben und den Antwortbögen für den Prüfling sowie dem Erwartungshorizont für die Lehrkräfte.

Jede Aufgabenstellung umfasst

- eine Aufgabe zum Hörverständnis,
- eine Aufgabe zum Leseverständnis,
- eine Aufgabe zur begründeten Stellungnahme, zur Einordnung der Textthematik in größere Zusammenhänge oder zur Auseinandersetzung mit einer Textvorlage (Produktion),
- eine Aufgabe, die in einem gegebenen Zusammenhang die Übertragung einer deutschen Textvorlage ins Englische verlangt (Mediation).

2.2 Aufgabenformate

Rezeption Hören

Die Prüflinge hören einen englischsprachigen Text zweimal und weisen ihr Textverständnis anhand unterschiedlicher Aufgabenformate nach.

Der Hörtext dauert ca. 3 - 5 Minuten.

Rezeption Lesen

Die Prüflinge bearbeiten eine englischsprachige Textvorlage und weisen ihr Textverständnis anhand unterschiedlicher Aufgabenformate nach.

Die schriftliche Textvorlage umfasst ca. 450 Wörter.

Produktion

Bezogen auf den inhaltlichen Schwerpunkt verfassen die Prüflinge einen freien Text, eine Stellungnahme oder verschriftlichen und kommentieren diskontinuierliche Texte. Der vom Prüfling zu produzierende Text umfasst ca. 350 Wörter.

Mediation

Die Prüflinge übertragen einen deutschsprachigen Text situations- und adressatengerecht in die Zielsprache Englisch oder fassen dessen wesentliche Inhalte in der Zielsprache Englisch zusammen.

3 Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige und zweisprachige, allgemein sprachliche Wörterbücher zugelassen.

4 Bewertungsgesichtspunkte

Als Grundlage für die Korrektur der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Die Gesamtnote wird aus der Summe der Punkte der vier Aufgabenteile ermittelt. Die Aufgabenteile sind folgendermaßen gewichtet:

- Rezeption Hören 20 %
- Rezeption Lesen 20 %
- Produktion 40 %
- Mediation 20 %

5 Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit beträgt 180 Minuten. Eine Einlesezeit für die Prüflinge ist nicht vorgesehen.